

3. Konferenz "Parlamentsforum Südliche Ostsee"

25.09.2005

Die 3. Konferenz fand vom 18. bis 20. September 2005 in Binz/Rügen statt. Mehr als 50 Mitglieder der Regionalparlamente aus Schleswig-Holstein, Pommern, Westpommern, Schonen (Südschweden), Kaliningrad und Mecklenburg-Vorpommern sowie rund 30 Jugendliche aus den beteiligten Regionen nahmen daran teil. Im Mittelpunkt der Beratungen standen mögliche Formen der Zusammenarbeit im Tourismus und bei der Jugendarbeit. Die inhaltliche Diskussion erfolgte in drei Workshops: "Strukturpolitik unter dem Aspekt des Tourismus"; "Tourismus-Strategie für den Südlichen Ostseeraum"; "Jugendpolitik von Międzyzdroje nach Kiel".

Arbeitsgruppe "Integrierte EU-Meerespolitik"

Außerdem wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe „Integrierte Meerespolitik der Europäischen Union“ gebildet, die eine konkrete, abgestimmte Zuarbeit des Parlamentsforums zum geplanten Grünbuch "Integrierte Meerespolitik" der EU erarbeiten soll. Die Tagung in Binz bildete zugleich den Auftakt für ein länderübergreifendes Jugendprojekt des Parlamentsforums. Unter anderem über Hospitationen in Abgeordnetenbüros soll bei Jugendlichen Verständnis für und Interesse an parlamentarischer Arbeit und nicht zuletzt für das Gastland geweckt werden. Jede der sechs beteiligten Regionen entsendet zwei Jugendliche für jeweils 10 Tage in Partnerländer. Die beiden Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern werden nach Westpommern und Kaliningrad reisen. Alle Teilnehmer absolvieren Parlaments-Hospitationen zudem in ihren Herkunftsländern. Die Jugendlichen aus M-V werden dabei von Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider und Vizepräsidentin Renate Holznagel betreut.

[Entschließung zur Umsetzung von Beschlüssen des III. Parlamentsforums Südliche Ostsee in Binz vom 18. bis 20. September 2005](#)